

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 35

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Edler Wein

In der Blut nicht zu verdorren,  
Sprengt die Rebe Sels und Erde,  
Säugt aus tiefsten Wurzelknorren  
Saft, damit die Traube werde.

Schrumpfen außen ihre Kräfte,  
Glüht sie innen wie ein Büber.  
Schöpft die Rebe tief die Säfte,  
Werden ihre Früchte süßer.

Also schöpfe deine Werke  
In der Blut, die an dir zehrte,  
Künstler, aus der tiefsten Stärke,  
Aus den Wurzeln deiner Erde...

Ulrich von Hutten

### Sommer-Zeitungs-Quodlibet

Glücklich durch das Meer geschwommen,  
ist zu aller Deutschen Brommen, ein Untersee-  
boot voll Humor, angelangt in Baltimor, lud  
Sarben aus und Anilin und füllte dann sein  
Magazin mit Kautschuk, Nickel und mit Gold,  
womit es, ist ihm's Schicksal hold, durchs  
Wasser nach der Heimat schwimmt, ist auch  
der Seind drob sehr ergrimmt.

In England, das den Krieg noch lenkt,  
ward Casement zu Tod gehenkt, weil er als  
Fre und Patriot entgegenstellt' sich dem Des-  
pot; der aber erhebet groß Geschrei, weil

Kapitän Bryatt durch Pulver und Blei in  
Deutschland seine Tat muß' sühnen, weil er  
sich täte baß erkühnen, ein deutsches U-Boot  
einzurammen, drum muß' man ihn zum Tod  
verdammten.

In Deutschland wird es immer knapper,  
die Magen werden immer schlapper, doch  
keiner drum zu Kreuze kriecht, fest bleibt die  
Siegesszuversicht. Der Hindenburg im Polen-  
land, hat jetzt die Führung in der Hand für  
alle Operationen mit Mannschaft, Pferden  
und Kanonen, und hofft, daß es ihm dabei  
glückt. Rußland ist nicht davon entzückt.

Vor Verdun und an der Sommeffront  
wird nach wie vor kein Mensch geschont;  
bald siegt man hier, bald siegt man dort, so  
wechselt Glück von Ort zu Ort, vom Frieden-  
machen keine Spur, doch alle kämpfen voll  
Bravour.

Dierweil sich die andern zu Tode pressen,  
müssen die Neutralen die Suppe ausfressen;  
leiden fast Not und bitteren Mangel, gehn  
aber trotzdem ins Tangelangel; Theater und  
Konzerte florieren, in allen Straßen stolt spa-  
zieren Geschäftlmacher und Kokotten, im Tag-  
blatt lieft man von Bankrotten, wie's dem  
Volke fast am Nötigsten gebriecht, das aber  
geniert diese Bande nicht; denn wo es gilt

im Trüben zu fischen, geschickt die falschen  
Karten zu mischen, da ist diese Blase stets  
dabei, trotz unserer hohen Polizei.

Die Internierten können sich laben bei  
uns — so lange wir noch was haben, das  
mag so lange taugen, bis wir am Hunger-  
tapan saugen, bis dahin aber frisch, froh, frei,  
befinden wir uns saumohl dabei.

Von Havas, Wolff und Reuters Quelle  
schlurft emsig jetzt der Offizielle und taucht,  
von Mißgunst frei und Raß, die Seder in  
das Tintensaß, schreibt halb im Schlafe Teil'  
um Seile, streckt sich und gähnt vor Langer-  
weile, macht auf und schreibt Inspirationen  
(wie die Kollegen nach Schablonen) und  
kann's am Schluß nicht verstehen, wie so das  
Wunder ist geschehn, denn eh' er selber destt'  
gewärtig, war schon — ein Leitartikel fertig.

Papa

### Die mißglückte Rechnung

Der Krieg ist nach dem Urteil berühmter  
Bierbankpolitiker deswegen inszeniert worden,  
um die Menschheit zu dezimieren und mehr  
Arbeitsgelegenheit zu schaffen. Nach zwei  
Kriegsjahren ist nun großes Lamento im Lager  
der Wirtshaus-Strategen, die Menschheit ist  
dezimiert, die — Arbeitsgelegenheit aber auch.

B. G.

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

**Café ZWINGLI** Rindermarkt 20  
1. Stock  
Gute reale Land- und Flaschenweine  
Gute Speisen :: Franz. Billard  
Aufmerksame Bedienung 1636  
Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

**Café-Restaurant  
Klauser**  
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telefon 102.68 Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-  
ländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.  
1589 Inh.: **E. Hofbauer-Sauter.**

**Central-Theater**  
ZÜRICH 1: Telefon 9054 :: Weinbergstr.  
Vornehmes u. erstkl. Programm v. 23 — 29. August  
Ein grosser Erfolg! Zum ersten Mal im Film!

**Montmartre!** 6 Akte  
Modernes Gesellschafts-Drama nach  
dem gleichnamigen Pariser Roman von **Pierre Frondaie**

**Seine schwache Seite** Reizendes Lustspiel  
in 3 Akten. In der  
Hauptrolle **Many Zilmer** v. Josefstädter Theater Wien.  
**La revue du 14 Juillet 1916**  
Das Defilieren sämtlicher Truppen vor dem Präsidenten  
**Poincaré in Paris.**  
Messter-Kriegswoche Berlin. Deutsche Kriegsnachrichten  
VORANZEIGE! Ab Mittwoch den 30. August  
**FRANCESCA BERTINI** in Assunta Spina, 5 Akte.

**Alkoholfreies Restaurant**  
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
**Gute Küche.**  
Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie  
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.  
1615 **Th. Popp.**

**Variété Hirschen**  
Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches  
Programm. Höfl. ladet ein **E. Nagler-Kaegi.**

**Restaurant z.  
STERNEN**  
Albisrieden  
Angenehmer Spaziergang  
aus der Stadt.

**GARTEN-  
Wirtschaft**  
Ia Rauchfleisch. Bauern-  
schüblinge. Selbstgeräucher-  
ter Speck. Gute Landweine,  
Most und Löwenbräubier.  
Höfl. empfiehlt sich  
**August Frey**

**Restaurant  
„Krokodil“**  
Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier  
hell und dunkel  
Guter Mittagstisch  
zu mässigen Preisen  
Je Sonntags u. Donnerstags  
**KONZERT**  
Es empfiehlt sich höflichst  
Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
du Nord und St-Annaboh. 1602

**Gegen Haar ausfall**  
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.  
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett  
Flasche Fr. 3.50. **Alleinver-  
kauf:** Zu beziehen d. H. Weiss-  
mann, Parfümerie, Chur. 1559

**Riedtli-Garten** Grösster und  
schönst. Garten  
Zürichs  
2000 Sitzplätze  
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse  
Haltestelle Linie 7 und 22  
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen  
Zwei grosse prima Kegelbahnen  
Telephon 26.31 1520 Inh.: **H. Baur.**

**Eine Tasse guten Kaffee**  
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-  
und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube  
und Konditorei von  
**G. RAFF**, Josephstrasse 79, Zürich 5.  
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

*Suchst du Verbindung in Stadt und Land,  
So mach' zunächst deine Ware bekannt.  
Das beste hiezu wird sein in der Tat  
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.*

**Restaurant zum Roten Ochsen**  
Storchengasse 23 1518  
Feine Küche, rein gehaltene Weine, prompte Bedienung.  
Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50  
Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1.—  
Samstag u. Sonntag Konzerte. — Empfiehlt sich Inh.: **R. ISLER.**

**URANIABRÜCKE** „Limmatquai 26“  
Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Fr. Emilia Lüdde.  
Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

**Wiener Café „Rigi“, Zürich 8**  
Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal 1519  
Spezialität  
**in alten in- u. ausländischen Weinen**  
Franz. Billard, elektr. Licht, Telefon 4276. **A. Rauch.**

**Restaurant  
BELLEVUE**  
Militärstrasse 16  
bei der Kaserne 1623  
ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
la Flaschen- u. offene Weine  
**H. Frodevaux-Meyer**

**TRINKT  
Bischofszeller  
OBSTWEIN  
und  
MOST**  
Obstverwertung  
**BISCHOFZELL**

Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisten — Leihgebilde  
Höchste Auszeichnungen!

**Sommersprossen**  
Leberflecken, Säuren und Miltser  
verschwinden b. Gebrauch der  
Alpenblüten-Creme Marke  
„Edelweiss“ Fr. 2.80. Garantie!  
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,**  
Pestalozzhaus, Brugg/Aarg. 1528